


Markierung: 























Länge: 12 km

Dauer: 4 Stunden

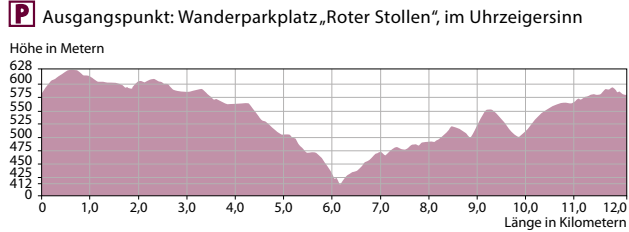
Ausgangspunkte: Ortsteil Dörnberg, Wanderparkplatz „Horstweg“ (Nähe Höllchen), Wanderparkplätze „Roter Stollen“, „Essigberg“, „Hohes Gras“ und „Herkules“



**Legende**

-  Habichtswaldsteig
-  Extratouren
-  Verbindungs- und Zuweg
-  25 km Wanderkilometer
-  Märchenrastplatz
-  Wald
-  Ortschaft
-  Gewässer
-  Bundesstraße
-  Straße / Weg
-  Autobahn
-  Bahn
-  Bahnhof
-  ÖPNV Haltestelle
-  Infozentrum
-  Parkplatz / Portal
-  Aussichtspunkt
-  Übernachtung
-  Gastronomie
-  Camping
-  Schloss / Burg
-  Burgruine

**Streckenhöhenprofil**



**Impressum**  
 Projektträger: Breuna, Zierenberg, Habichtswald, Kassel, Schauenburg, Niedenstein, Bad Emstal, Naumburg, Wolfhagen, Waldeck, Edertal

Konzeption, Planung & Umsetzung Habichtswaldsteig, Redaktion & Gestaltung: cognitio, A. Hoffmann, www.cognitio.de  
 Fotos: Orendt Fotostudio, cognitio, I. Dippel

**Kontakt**  
 TAG Naturpark Habichtswald e.V.  
 Habichtswaldsteig  
 Hattenhäuser Weg 10 – 12  
 34311 Naumburg  
 Tel.: 05625 7909-73  
 info@habichtswaldsteig.de  
 www.habichtswaldsteig.de

**Informationen**  
 „Rad- und Wanderkarte Naturpark Habichtswald“ mit Habichtswaldsteig (die Karte zum Wanderweg)  
 KKV mbh, 2018  
 ISBN 978-3-86973-152-0  
 6,00 €



**Premiumpartner**





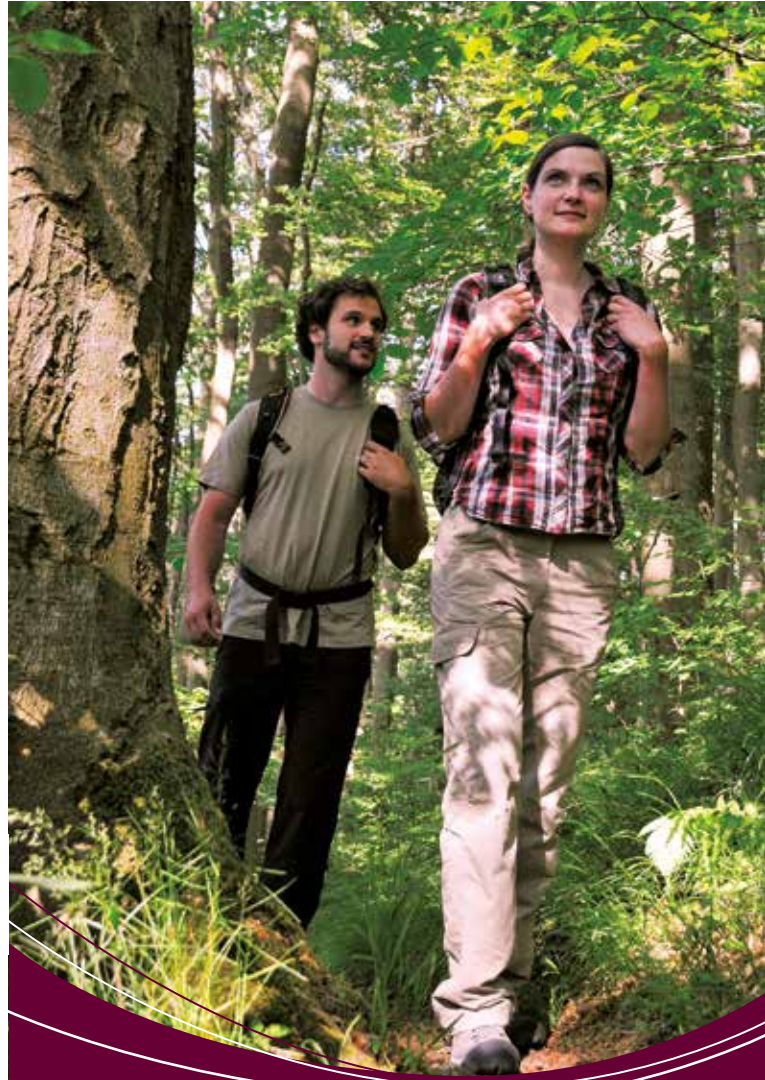
**Förderer**




Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

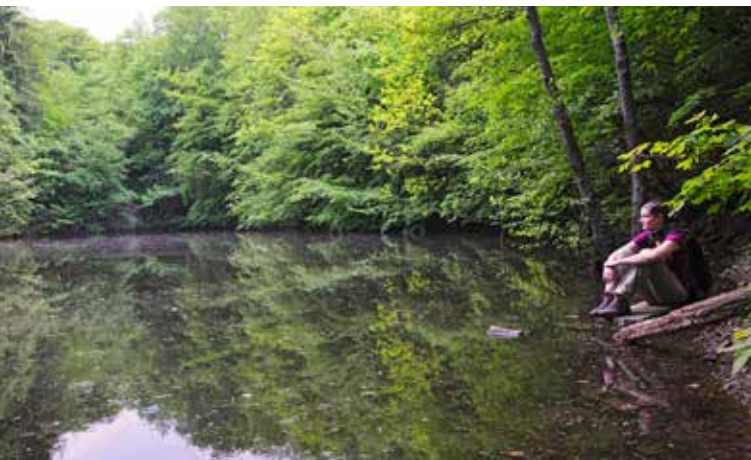


*Im Glanz des Herkules*




**Habichtswaldsteig**





Es ist eine Tour für ausgesprochene Genusswanderer, für Waldläufer, die den Wechsel lieben. Sie verläuft auf dem „Dach Hessens“, einer Hochfläche in meist über 500 Metern Höhe, die vom Gipfel des Hohen Gras in 615 Metern Höhe überragt wird. Es ist ein traditionelles Wandergebiet, das von der Nähe zum fürstlichen Bergpark, von Hute- und Bergbaugeschichte geprägt ist.

Der Wanderer schreitet durch erhabene Buchenwälder, die im Nährstoffüberschuss des Basaltgesteines schwelgen. Eine üppige Krautschicht mit Waldziest, Binglekraut und Waldgerste, hier und da Silberblatt, sowie gerade gewachsene Buchen sind ihr Markenzeichen. Von den Höhen winden sich kleine Bäche durch blockreiches Bett und kerben schmale Täler. Eingebettet in den Wäldern ruhen blumenbunte Waldwiesen mit Margeriten und Flockenblumen. Der Wanderer streift sie entlang von alten Kastanienalleen, die im Herbst ihre Früchte Rehen, Hirschen und Wildschweinen anbieten. Immer wieder öffnet sich der Wald zu weiten Hutungen mit mächtigen Hutebäumen und dornigem Gestrüpp, über die Pferdeherden und Galloways ziehen. In den dunklen, zum Teil im Sturm aufgerissenen Fichtenwäldern sind knorrige Buchengestalten eingestreut und erzählen von einer Zeit, als auch hier Hutungen waren.

#### Märchenhaftes:

Huteweiden, Hutebäume, Silbersee, Igersburg, Herkules

#### Naturkundliches:

Natur-Buchenwald, Waldwiesen, Magerweiden



#### Kurzporträt Habichtswaldsteig

Start / Ziel: Zierenberg / Edersee

Länge Leitweg: 85 km

Gesamtlänge Extratouren: ca. 100 km

Markierung Leitweg:

Markierung Extratouren: **H1** – **H8**